



Handbuch

Password Depot

Enterprise Server 11

Zuletzt aktualisiert: 29.01.18



Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Installation und Betrieb	6
Installation als Windows-Dienst oder als Windows-Anwendung.....	6
Server-Manager	7
Steuerkonsole	8
Server-Manager	8
Server-Manager	8
Steuerkonsole - Server	9
Server	9
Dialogfeld Verbinden	10
Programmoptionen	11
Steuerkonsole - Dateien.....	11
Datenbanken	11
Datenbank zu Server hinzufügen	13
Eigenschaften einer Datenbank	13
Steuerkonsole - Benutzer	14
Benutzer	14
Benutzer hinzufügen	16
Eigenschaften eines Benutzers	17
Rechte für Benutzer	17
Steuerkonsole - Gruppen	19
Gruppen	19
Neue Gruppe	20
Server-Manager - Protokoll.....	21
Steuerkonsole - Warnungen	21
Warnungen.....	21
Neue Warnung	21
Warneigenschaften	22
Server	23
Serveroptionen	23
Allgemein.....	23
Erweitert.....	23

Server-Richtlinien	24
Server-Richtlinien	24
Rechte	25
Sicherheit	25
Server-Lizenz	26
Extras	27
Berichte	27
Active-Directory-Synchronisation	27
Anhang	29
Begriffsdefinition "Server"	29
Index	30

Einführung

Password Depot Enterprise Server ist eine Erweiterung für **Password Depot**. Mit Hilfe des Enterprise Servers können Clients (also das Hauptprogramm Password Depot) eine oder mehrere im Netzwerk auf einem [Server](#) befindliche Datenbank gemeinsam nutzen. Als Client dient das Password-Depot-Hauptprogramm.

Der Enterprise Server wird auf einem Computer im lokalen Netzwerk installiert. Dort richtet der Administrator über den Server-Manager die Benutzer ein und weist die Zugriffsrechte für jede eingefügte Datenbank zu.

Die zugelassenen Benutzer können mit dem **Password Depot**-Hauptprogramm (Client) auf die für sie zugelassenen Datenbanken auf dem Server zugreifen. Hierzu wird die IP-Adresse und der Port des Servers benötigt, sowie die vom Administrator eingerichteten Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort).

HINWEIS: Die Datenbank wird vom Server geöffnet und den Benutzern zur Verfügung gestellt. Wenn Sie also eine bereits vorhandene Datenbank über den Server zur Verfügung stellen wollen, geben Sie deren Masterkennwort im Server-Manager ein. Der Server merkt sich dieses Masterkennwort und öffnet die Datenbank bei Bedarf. Ein Benutzer, der auf eine Datenbank, die vom Server bereitgestellt wird, zugreifen möchte, tut dies nicht durch das Masterkennwort einer Datenbank, sondern durch den Benutzernamen und das Kennwort, welche er vom Administrator für diesen Server erhalten hat. Der Administrator legt außerdem fest, welche Datenbanken ein Benutzer abrufen kann und deren Zugriffsrechte (wie z. B. Lesen/Schreiben etc.).

Die Clients können die Datenbanken direkt auf dem Server öffnen und die enthaltenen Daten verwenden. Clients können auch Änderungen an den Einträgen vornehmen, wenn Sie die entsprechenden Rechte dafür besitzen. **Password Depot Enterprise Server** sperrt in diesem Fall den Eintrag, der gerade bearbeitet wird, so dass gleichzeitig keine anderen Änderungen von anderen Benutzern vorgenommen werden können, also Konflikte vermieden werden. Es ist jedoch möglich, dass mehrere Benutzer an ein und derselben Datenbank arbeiten.

Die Anzahl der Benutzer, die sich gleichzeitig mit dem Enterprise Server verbinden können, ist über die Lizenz definiert, die Sie erwerben. Beispielsweise erlaubt eine 25-Benutzer-Lizenz die **gleichzeitige** Verbindung von 25 Clients. Die Anzahl der Benutzer die Sie am Server anlegen können ist immer **unbegrenzt**.

HINWEIS: Für die gleichzeitige Verwendung von bis zu **drei Benutzern** ist keine Lizenz erforderlich. Sie können den Enterprise Server in diesem Fall ohne Lizenz einsetzen. Allerdings ist es nur mit der lizenzierten Vollversion von **Password Depot** möglich, mit dem Server zu arbeiten. Die Freeware-Version unterstützt dieses Merkmal nicht.

Installation und Betrieb

Der Enterprise Server wird idealerweise vom Netzwerk-Administrator auf dem Server-PC des lokalen Netzwerks installiert. Optional kann es aber auf jedem beliebigen Computer installiert werden, der im Netzwerk erreichbar ist. Voraussetzung ist, dass der Computer über eine fest zugeordnete IP-Adresse im lokalen Netzwerk verfügt.

HINWEIS: Sie können den Enterprise Server (z. B. zu Testzwecken) auch auf Ihrem lokalen Computer installieren. Um in diesem Falle mit **Password Depot** auf den Server zuzugreifen, geben Sie als Server-Adresse 127.0.0.1 bzw. localhost an.

Installation als Windows-Dienst oder als Windows-Anwendung

Password Depot Enterprise Server kann in zwei Modi betrieben werden: als normale Windows-Anwendung oder als NT-Dienst. Per Vorgabe wird der Server während der Installation als NT-Dienst installiert. Um ihn als Windows-Anwendung zu installieren, wählen Sie bei der Installation entsprechend diese Option.

WICHTIG: Sie müssen sich vor der Installation für eine Option entscheiden. Wenn Sie sich für die Ausführung als Dienst entscheiden, wird der Dienst bei der Installation gleich eingerichtet. Die Installation als Dienst wird empfohlen.

Bei der Installation als Dienst, wird der Server als **Password Depot Enterprise Server 10** aufgeführt. Um ihn zu starten oder zu stoppen, verwenden Sie die Windows-Systemsteuerung.

Falls Sie den Server als Anwendung installiert haben, finden Sie ihn im Programmverzeichnis (standardmäßig ist das C:\Program Files (x86)\AceBIT>Password Depot Server 10 unter Vista, Windows 7 und Windows 8 bzw. C:\Programme\AceBIT>Password Depot Server 10 unter XP).

Server-Manager

Der Server-Manager ist ein separates Verwaltungsprogramm für **Password Depot Enterprise Server**. Sie erlaubt die Administration des Servers und die Einstellung diverser Optionen. Sie können den Server-Manager nur von dem Computer aufrufen, auf welchem der Server ausgeführt wird.

Um ihn aufzurufen, klicken Sie auf **Start** und wählen Sie im Startmenü **AceBIT > Password Depot Enterprise Server 10 > Server-Manager** aus.

Der Server wird mit den folgenden Standardvorgaben für Login und Kennwort installiert:

Benutzername: *admin*

Kennwort: *admin*

WICHTIG: Es wird dringend empfohlen, nach der Installation diese Standard-Zugangsdaten für den Administrator (also das Konto *admin*) im Server-Manager zu ändern.

Normalerweise wird **Password Depot Enterprise Server** automatisch beim Start von Windows gestartet und läuft im Hintergrund auf dem PC. Wenn Sie den Server so konfigurieren, dass er als NT-Dienst läuft, startet er unter dem **SYSTEM-Konto** und benötigt für den Start keine Benutzeranmeldung.

Server-Manager

Der **Server-Manager** ist die zentrale Steuerung für den schnellen und unkomplizierten Zugriff auf alle Funktionen für die Wartung und Konfiguration von **Password Depot Enterprise Server**. Die Menüleiste des Server-Managers besteht aus sechs Registerkarten:

- [Server](#): Hier wird der aktuelle Serverstatus angezeigt. Außerdem enthält dieser Bereich Befehle für die Konfiguration und Wartung des Servers.
- [Datenbanken](#): Dieser Bereich dient zum Anlegen und Verwalten von Datenbanken auf dem Server.
- [Benutzer](#): Dieser Bereich enthält Funktionen für die Verwaltung der Clients (Benutzer).
- [Gruppen](#): Hier können Benutzer in Gruppen zusammengefasst werden.
- [Protokoll](#): Hier wird das Protokoll der Serveraktivitäten angezeigt.
- [Warnungen](#): Hier können Warnungen für bestimmte Ereignisse erstellt werden, die dann per E-Mail versandt werden.

Server-Manager

Der **Server-Manager** ist die zentrale Steuerung für den schnellen und unkomplizierten Zugriff auf alle Funktionen für die Wartung und Konfiguration von **Password Depot Enterprise Server**. Die Menüleiste des Server-Managers besteht aus sechs Registerkarten:

- [Server](#): Hier wird der aktuelle Serverstatus angezeigt. Außerdem enthält dieser Bereich Befehle für die Konfiguration und Wartung des Servers.
- [Datenbanken](#): Dieser Bereich dient zum Anlegen und Verwalten von Datenbanken auf dem Server.
- [Benutzer](#): Dieser Bereich enthält Funktionen für die Verwaltung der Clients (Benutzer).

- [Gruppen](#): Hier können Benutzer in Gruppen zusammengefasst werden.
- [Protokoll](#): Hier wird das Protokoll der Serveraktivitäten angezeigt.
- [Warnungen](#): Hier können Warnungen für bestimmte Ereignisse erstellt werden, die dann per E-Mail versandt werden.

Steuerkonsole - Server

Server

Dieser Menüpunkt beinhaltet vier Unterpunkte:

Status

Hier wird der aktuelle Serverstatus angezeigt. Auf der rechten Seite sehen Sie verschiedene Informationen wie zum Beispiel die aktuelle Server-Version sowie die Anzahl an erlaubten und momentan verbundenen Clients. Um die Anzahl an erlaubten Clients zu erhöhen, klicken Sie links auf **Mehr > Lizenz installieren**.

Folgende Funktionen stehen unter **Status** zur Verfügung:

- **Verbinden**: Stellt die Verbindung zum Server her. Dazu wird das Dialogfeld [Anmeldung](#) geöffnet, in das die Server-Adresse, der Port, sowie Benutzername und Kennwort eingegeben werden müssen.
- **Trennen**: Falls eine Verbindung zum Server besteht, erlaubt es diese Schaltfläche, die Verbindung zu trennen. Sofern keine Wartungs- oder Einrichtungsarbeiten durchzuführen sind, empfiehlt es sich, die Verbindung zum Server zu trennen.
- **Anhalten**: Unterbricht die Verfügbarkeit des Servers für alle Clients. Der Server bleibt jedoch weiterhin verfügbar, damit Wartungsarbeiten durchgeführt werden können.
- **Fortsetzen**: Setzt einen pausierten Server fort und macht ihn somit wieder für die Clients im Netzwerk verfügbar.
- **Aktualisieren**: Aktualisiert die rechts angezeigten Informationen.

Mehr

Hier können Sie die Optionen des Servers ändern, eine Lizenz installieren oder den Support kontaktieren.

- [Lizenz installieren](#): Erlaubt die Eingabe eines Lizenzschlüssels um die Anzahl der erlaubten Clients zu erhöhen.
- [Serverrichtlinien](#): Hier können Standard-Rechte für Datenbanken festgelegt werden. Die Berechtigungen für einzelne Datenbanken können trotzdem [individuell](#) vorgenommen werden.
- [Serveroptionen](#): Hier können grundlegende Einstellungen am Server vorgenommen und z.B. festgelegt werden, wo und wie oft Sicherungskopien angelegt werden sollen.
- Zertifikat installieren: Erlaubt die Installation eines SSL-Zertifikats.
- Lokale Richtlinien: Ändert die lokalen Sicherheitsrichtlinien für Corporate Clients

[Programmooptionen](#)

Beenden

Beendet den Server-Manager. Der Dienst oder die Server-Anwendung ist davon nicht betroffen.

Dialogfeld Verbinden

Um den Server-Manager mit dem Dienst zu verbinden, klicken Sie auf **Server > Status > Verbinden**.

Geben Sie im sich öffnenden Dialogfeld die erforderlichen Daten ein, um sich am Server anzumelden.

- **Benutzername**: Geben Sie den Benutzernamen ein (voreingestellt: *admin*).
- **Kennwort**: Geben Sie das Kennwort ein (voreingestellt: *admin*).

Programmoptionen

Die **Programmoptionen** können über die Reiter **Server**, **Datenbanken**, **Benutzer** und **Gruppen** aufgerufen werden. Die Programmoptionen betreffen nur den Server-Manager selbst, sie haben keine Auswirkungen auf den Server.

Unter **Sprache der Anwendung** können Sie die Sprache für die Oberfläche auswählen.

Falls Sie einen Proxy-Server verwenden, können Sie den Server-Manager so konfigurieren, dass das Programm den Zugang zum Internet herstellen kann.

In der Regel müssen Sie bei dieser Einstellung keine Änderungen vornehmen, da die meisten Internet-Verbindungen ohne Proxy-Server arbeiten.

Um die Proxy-Einstellungen zu aktivieren, markieren Sie zuvor das Kontrollkästchen **Proxyserver verwenden**. Falls dieses Feld nicht markiert ist, sind die dazugehörigen Felder deaktiviert. Nehmen Sie nun die erforderlichen Angaben in den Textfeldern **Proxy** (z. B. "http://meinproxy" oder 192.168.0.1) und **Proxy-Port** (z. B. "8080") vor. Geben Sie auch einen Benutzernamen und ein Kennwort an, falls erforderlich.

TIPP: Falls Sie nicht sicher sind, ob Sie mit einem Proxy-Server arbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche **System-Einstellungen**, um die Systemeinstellungen zu übernehmen. Falls Ihr Computer korrekt konfiguriert ist, werden die Einstellungen automatisch übernommen und Sie brauchen nun keine weiteren Einstellungen vorzunehmen.

Steuerkonsole - Dateien

Datenbanken

Auf dem Register **Datenbanken** sind die vom Server verwalteten Datenbanken aufgeführt. Hier können Sie neue Datenbanken hinzufügen oder bestehende löschen. Darüber hinaus weisen Sie hier den vorhandenen Benutzern die Zugriffsrechte auf die einzelnen Datenbanken zu.

In der Listenansicht erhalten Sie einen Überblick über die vorhandenen Datenbanken und die Anzahl der Benutzer, die eine Datenbank zum aktuellen Zeitpunkt im normalen Bearbeitungs- (R/W) oder schreibgeschützten Modus (R/O) geöffnet haben.

Folgende Funktionen stehen hier zur Verfügung:

- **Hinzufügen:** Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie das Dialogfeld [Datenbank zu Server hinzufügen](#).
- **Eigenschaften:** Ruft ein Dialogfeld auf, in dem Sie die [Eigenschaften](#) einer Datenbank einsehen und bearbeiten können und den Benutzern oder Gruppen entsprechende Rechte für die Datenbank zuordnen können.
- **Löschen:** Mit dieser Schaltfläche können Sie Datenbanken aus dem Arbeitsverzeichnis des Servers löschen. Falls die Datenbank zu diesem Zeitpunkt von einem Benutzer verwendet wird, erhält dieser beim nächsten Speichern einen Hinweis.
- **Aktualisieren:** Mit dieser Schaltfläche können Sie die Anzeige der Listenansicht aktualisieren. Dies kann erforderlich sein, wenn der Server läuft und sich am Status der einzelnen Datenbanken nach dem Zugriff von Benutzern im Netzwerk etwas geändert hat.
- **Suchen:** Geben Sie einen Datenbanknamen oder einen Teil davon ein, um nach einer bestimmten Datenbank aus der Liste zu suchen.
- **Programmooptionen:** Nehmen Sie Einstellungen am Server-Manager von Password Depot Enterprise Server vor.
- **Benutzerbericht:** Erzeugt einen Bericht, der die Benutzerkonten vom Password Depot Enterprise Server auflistet. Zusätzlich erhält man hier eine Übersicht über die Datenbanken auf die der jeweilige Benutzer Zugriff hat und welche Berechtigungen er dafür besitzt. Dieser Bericht kann gespeichert und ausgedruckt werden.
- **Datenbankenbericht:** Erzeugt einen Bericht, der die Datenbanken vom Password Depot Enterprise Server auflistet. Zusätzlich erhält man hier eine Übersicht welche Benutzer Zugriff auf die jeweilige Datenbank haben und welche Berechtigungen genau sie besitzen. Dieser Bericht kann gespeichert und ausgedruckt werden.
Die **gewährten** Berechtigungen sind in der jeweiligen Spalte mit einem **X** markiert, während die **verweigerten** Berechtigungen mit einem **Minuszeichen (-)** markiert sind. Die Anordnung der Spalten mit den Berechtigungen ist die gleiche wie die aus den erweiterten Berechtigungen in den Datenbankeigenschaften.

TIPP: Einige dieser Funktionen können Sie auch durch einen Rechtsklick auf eine Datenbank aus der Liste aufrufen.

Datenbank zu Server hinzufügen

Dieses Dialogfeld verfügt über zwei Register:

- Vorhandene Datenbank hinzufügen
- Neue Datenbank erzeugen

Vorhandene Datenbank hinzufügen

Wählen Sie diese Registerkarte, um vorhandene Datenbanken zum Server hinzuzufügen.

- Klicken Sie dort auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die entsprechende Datenbank auszuwählen.
- Im Feld **Kennwort** geben Sie das Master-Kennwort dieser Datenbank ein.
- Aktivieren Sie das Kästchen **Verbergen**, um die Zeichen Ihres Kennworts als Punkte darstellen zu lassen.

Neue Datenbank erzeugen

Wählen Sie diesen Tab, um eine neue Datenbank zu erzeugen. Geben Sie den gewünschten Datenbanknamen und, falls gewünscht, eine Anmerkung sowie einen Hinweis ein.

HINWEIS: Als Master-Kennwort wird bei neu erzeugten Datenbanken das Administrator-Kennwort verwendet. Die Clients verwenden zum Öffnen der Datenbank trotzdem Ihr vom Administrator zugewiesenes Kennwort.

Eigenschaften einer Datenbank

Im Register **Allgemein** sehen Sie grundlegende Informationen zur ausgewählten Datenbank, z. B. die Benutzer, die die Datenbank derzeit geöffnet haben.

Im Register **Sicherheit** können Sie im oberen Bereich Benutzer oder Gruppen **Hinzufügen**, sodass diese auf die Datenbank zugreifen können oder diese **Löschen**, sodass sie keinen Zugriff mehr auf die ausgewählte Datenbank haben.

Im unteren Bereich finden Sie die Register **Rechte für die Datenbank** und **Rechte für Einträge und Ordner**.

Rechte für Datenbank

Hier definieren Sie für den im oberen Bereich markierten Benutzer oder Gruppe die Rechte.

Mehr dazu erfahren Sie unter [Rechteverwaltung in Password Depot Server](#)

Rechte für Einträge und Ordner

Grundsätzlich sollten sich die Rechte eines Benutzers auf die gesamte Datei beziehen. Falls Sie aber Rechte auch innerhalb der Datei vergeben möchten, zum Beispiel auf einzelne Ordner oder Einträge, so können Sie dies hier durchführen.

Mehr dazu erfahren Sie unter Rechteverwaltung in [Password Depot Server](#). Hier erfahren Sie, wie Sie vorgehen müssen, wenn beispielsweise ein Benutzer nur [ein einzelnes Kennwort sehen](#) soll.

HINWEIS: Die voreingestellten Rechte können im Menü Server unter [Server-Richtlinien](#) festgelegt werden.

Steuerkonsole - Benutzer

Benutzer

Das Register **Benutzer** ermöglicht es dem Administrator, neue Benutzer hinzuzufügen und bestehende zu bearbeiten oder zu löschen. Die Zugriffsrechte der Benutzer werden jedoch im Register **Datenbanken** zugewiesen.

Folgende Funktionen stehen Ihnen hier zur Verfügung:

- **Hinzufügen:** Öffnet das Dialogfeld [neuer Benutzer](#).
- **Eigenschaften:** Öffnet das Dialogfeld [Eigenschaften](#).
- **Löschen:** Löscht den markierten Benutzer.
- **Aktualisieren:** Aktualisiert die Anzeige im Register **Benutzer**.
- **Gruppieren:** Legen Sie fest, wie die Anzeige der Benutzer gruppiert werden soll.
- **Anzeigefilter:** Reduzieren Sie die Anzeige der Datensätze auf bestimmte Zeichen.
- **Zurücksetzen:** Setzt den Filter wieder zurück.
- **Programmooptionen:** Nehmen Sie Einstellungen am Server-Manager von Password Depot Enterprise Server vor.
- **Benutzerbericht:** Erzeugt einen Bericht, der die Benutzerkonten vom Password Depot Enterprise Server auflistet. Zusätzlich erhält man hier eine Übersicht über die Datenbanken auf die der jeweilige Benutzer Zugriff hat und welche Berechtigungen er dafür besitzt. Dieser Bericht kann gespeichert und ausgedruckt werden.
- **Datenbankenbericht:** Erzeugt einen Bericht, der die Datenbanken vom Password Depot Enterprise Server auflistet. Zusätzlich erhält man hier eine Übersicht welche Benutzer Zugriff auf die jeweilige Datenbank haben und welche Berechtigungen genau sie besitzen. Dieser Bericht kann gespeichert und ausgedruckt werden.
Die **gewährten** Berechtigungen sind in der jeweiligen Spalte mit einem **X** markiert, während die **verweigerten** Berechtigungen mit einem **Minuszeichen (-)** markiert sind. Die Anordnung der Spalten mit den Berechtigungen ist die gleiche wie die aus den erweiterten Berechtigungen in den Datenbankeigenschaften.
- **Active Directory Synchronisation:** Importieren Sie Benutzer oder Gruppen aus dem [Active-Directory](#)
- **Datenbank zuweisen:** Ermöglicht es, Datenbanken gleichzeitig mehreren Benutzern oder Gruppen zuzuweisen, bzw. neue zu erzeugen.

TIPP: Einige dieser Funktionen können Sie auch durch einen Rechtsklick auf einen Benutzer aus der Liste aufrufen.

Benutzer hinzufügen

Die Schaltfläche **Hinzufügen** aus dem Reiter **Benutzer** erlaubt das Anlegen eines neuen Benutzers. Es besteht aus vier Registern:

Allgemein

Auf dem Reiter Allgemein sind folgende **Angaben** möglich:

- **Vollständiger Name (optional):** Der Vor- und Nachname des Benutzers.
- **E-Mail (optional):** Die E-Mail-Adresse des Benutzers.
- **Abteilung:** Die Abteilung des Benutzers
- **Beschreibung:** Hier können Sie weitere Angaben zu dem Benutzer hinterlegen, wenn benötigt.

Konto

- **Am Server anmelden:** Darunter können Sie auswählen, ob ein Benutzer sich mit seinen **Windows NT Zugangsdaten** anmelden soll oder ob Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort in **Password Depot Enterprise Server** selbst festlegen möchten.
- **Konto-Optionen:** Hier können Sie das Benutzerkonto (vorübergehend) sperren bzw. **deaktivieren**. Unter **Benutzer kann Kennwort nicht ändern** legen Sie fest, ob dieser Benutzer sein Kennwort später selbst über den Client ändern kann. Zusätzlich können Sie den Benutzer als Datenbank-Administrator festlegen.

Ein **Datenbank-Administrator** kann Datenbanken zum Server hinzufügen und die Berechtigungen für diese Datenbanken festlegen. Zusätzlich kann der **Server-Administrator** einem **Datenbank-Administrator** die Rechte zum [Verwalten zusätzlicher Datenbanken](#) vom Server gewähren.

Ein **Datenbank-Administrator** kann keine Benutzer und Gruppen hinzufügen oder entfernen.

Mitglied von

Hier legen Sie fest, ob und in welchen Gruppen der Benutzer Mitglied ist.

- **Gruppe hinzufügen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den/die Benutzer/in einer neuen Gruppe zuzuweisen.
- **Löschen:** Klicken Sie hier, um den/die Benutzer/in aus einer Gruppe zu entfernen.

Erweitert

Hier können Sie dem Benutzer eine feste IP-Adresse zuweisen, so dass ein Verbindungsversuch dieses Benutzers mit einer anderen als der hier angegebenen IP-Adresse abgewiesen wird. Dies kann die Sicherheit erhöhen, setzt jedoch voraus, dass statische IP-Adressen verwendet werden.

Eigenschaften eines Benutzers

Das Dialogfeld **Eigenschaften** auf dem Reiter **Benutzer** erlaubt, die Eigenschaften eines Benutzers einzusehen und zu bearbeiten. Nähere Informationen zu dem Inhalt dieses Dialogfeldes finden Sie unter [Benutzer hinzufügen](#).

Rechte für Benutzer

Wählen Sie in den Eigenschaften einer Datenbank auf dem Reiter **Sicherheit** einen Benutzer aus, um ihm über die Schaltfläche **Erweitert** bestimmte Rechte zuzugestehen oder diese zu verweigern.

Es stehen zwei Registerkarten zur Verfügung: **Rechte für die Datenbank** und **Rechte für Kennwörter und Gruppen**.

Rechte für die Datenbank

Hier können Sie die allgemeinen Rechte des Benutzers für die Datenbank festlegen. Diese Rechte gelten für alle Einträge der Datenbank, für die keine eigenen Rechte festgelegt wurden (siehe **Rechte für Kennwörter und Gruppen**).

Sie können festlegen, welche Änderungen der Benutzer an der Datenbank vornehmen darf (lesen, ändern, hinzufügen, löschen) und welche Funktionen des Clients er verwenden darf, wenn er diese Datenbank verwendet (z.B. automatische Ausfüllfunktion, Browser Add-ons, drucken). Außerdem können Sie festlegen ob der Benutzer die Einträge exportieren oder eine lokale Kopie der Datenbank anlegen darf.

HINWEIS: Für diese Rechte kann eine Vorlage in den [Serverrichtlinien](#) festgelegt werden.

Die Option **Zugriffsrechte gewähren** bezieht sich auf [Datenbank-Administratoren](#). Wird diese Option aktiviert, kann der Benutzer, sofern er als Datenbank-Administrator festgelegt wurde, auch diese Datenbank verwalten.

Rechte für Kennwörter und Gruppen

Hier können Sie die Rechte für jedes einzelne Kennwort und jede einzelne Gruppe der Datenbank festlegen. Die folgende Rechte können zugestanden oder verweigert werden: **lesen**, **ändern** und **löschen**.

Standardmäßig sind die individuellen Rechte für alle Einträge einer Datenbank undefiniert. Für undefinierte Berechtigungen, gelten entweder die Rechte der übergeordneten Gruppe oder die der Datenbank.

HINWEIS: Rechte für einzelne Einträge überschreiben vorhandene Rechte für die Datenbank.

HINWEIS: Wenn nur "Ändern" verweigert wird und "Löschen" undefiniert ist, kann der Benutzer den Eintrag immer noch löschen.

HINWEIS: Einträge die vom Benutzer nicht geändert werden dürfen, können immer noch innerhalb der Datenbank verschoben (z.B. in einen anderen Ordner) oder dupliziert werden.

Mehr dazu erfahren Sie unter [Rechteverwaltung in Password Depot Server](#)

Steuerkonsole - Gruppen

Gruppen

Dieses Register zeigt eine Übersicht der vorhandenen Gruppen und erlaubt das Anlegen, Bearbeiten oder Löschen von Gruppen.

Informationen zu Gruppen

Eine Gruppe besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern (Benutzern). Um Benutzer einer Gruppe hinzuzufügen, öffnen Sie den Reiter [Benutzer](#).

Durch das Erzeugen von Gruppen können Sie die Verwaltung vereinfachen, indem Sie später die Rechte für Datenbanken ganzen Gruppen zuweisen statt einzelnen Benutzern.

Verfügbare Funktionen

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- **Hinzufügen:** Erlaubt es, eine [neue Gruppe](#) zu erzeugen.
- **Eigenschaften:** Zeigt die Eigenschaften einer vorhandenen Gruppe an und erlaubt, diese zu ändern.
- **Löschen:** Löscht eine Gruppe.
- **Aktualisieren:** Aktualisiert die aktuelle Ansicht.
- **Anzeigefilter:** Geben Sie einen Gruppennamen oder einen Teil davon ein, um nach einer bestimmten Gruppe aus der Liste zu suchen.
- **Zurücksetzen:** Setzt den Anzeigefilter zurück.
- **Programmooptionen:** Nehmen Sie Einstellungen am Server-Manager von Password Depot Enterprise Server vor.

- **Benutzerbericht:** Erzeugt einen Bericht, der die Benutzerkonten vom Password Depot Enterprise Server auflistet. Zusätzlich erhält man hier eine Übersicht über die Datenbanken auf die der jeweilige Benutzer Zugriff hat und welche Berechtigungen er dafür besitzt. Dieser Bericht kann gespeichert und ausgedruckt werden.
- **Datenbankenbericht:** Erzeugt einen Bericht, der die Datenbanken vom Password Depot Enterprise Server auflistet. Zusätzlich erhält man hier eine Übersicht welche Benutzer Zugriff auf die jeweilige Datenbank haben und welche Berechtigungen genau sie besitzen. Dieser Bericht kann gespeichert und ausgedruckt werden.
Die **gewährten** Berechtigungen sind in der jeweiligen Spalte mit einem **X** markiert, während die **verweigerten** Berechtigungen mit einem **Minuszeichen (-)** markiert sind. Die Anordnung der Spalten mit den Berechtigungen ist die gleiche wie die aus den erweiterten Berechtigungen in den Datenbankeigenschaften.
- **Active Directory Import:** Importieren Sie Benutzer oder Gruppen aus dem [Active-Directory](#)
- **Datenbank zuweisen:** Ermöglicht es, Datenbanken gleichzeitig mehreren Benutzern oder Gruppen zuzuweisen, bzw. neue zu erzeugen.

TIPP: Einige dieser Funktionen können Sie auch durch einen Rechtsklick auf eine Gruppe aus der Liste aufrufen.

Neue Gruppe

Das Dialogfenster **Neue Gruppe** hat zwei Registerkarten:

- **Allgemein:** Geben Sie hier die Namen der neuen Gruppe ein. Optional können Sie unter Beschreibung einen Text hinzufügen.
- **Mitglieder:** Auf diesem Reiter können Sie Benutzer zu einer Gruppe hinzufügen ([Benutzer hinzufügen](#)) und aus einer Gruppe entfernen (**Löschen**).

Server-Manager - Protokoll

In dieser Ansicht wird das Protokoll der Serveraktivitäten angezeigt.

Ihnen stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Speichern:** Klicken Sie hier, um den Inhalt eines aktuell angezeigten Protokolls als Textdatei zu speichern.
- **Löschen:** Löscht das gesamte derzeitige Protokoll.
- **Aktualisieren:** Aktualisiert die Anzeige des Server-Protokolls.

Hinweis: Die Sprache des Protokoll können Sie ändern, indem Sie in den Serveroptionen die Sprache des Servers ändern.

Steuerkonsole - Warnungen

Warnungen

In diesem Register können Sie Warnungen verwalten, die bei bestimmten Aktivitäten verschickt werden sollen.

Ihnen stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- [Hinzufügen](#): Fügen Sie eine neue Warnung hinzu.
- [Eigenschaften](#): Öffnet die Eigenschaften einer bereits angelegten Warnung.
- **Löschen:** Löscht die ausgewählte Warnung.
- **Aktualisieren:** Aktualisiert die Ansicht des Fensters.

Neue Warnung

Die Schaltfläche **Hinzufügen** aus dem Reiter **Warnungen** öffnet das Dialogfeld **Neue Warnung**, in dem Sie eine neue Warnung anlegen können. Dieses Dialogfeld besteht aus zwei Registerkarten: **Allgemein** und **Erweitert**.

Allgemein

Hier können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- **Ereignis:** Wählen Sie das Ereignis aus, über das Sie informiert werden sollen.
- **Bemerkungen die Benachrichtigung hinzuzufügen sind:** Wenn Sie Bemerkungen hinzufügen möchten, können Sie diese hier eingeben.
- **E-Mail-Benachrichtigung an Empfänger senden:** Hier sehen Sie eine Liste mit den E-Mail-Adressen, an die diese Benachrichtigung verschickt werden soll.

Im Drop-Down Feld unten, links können E-Mail-Adressen eingegeben oder ausgewählt werden.

Über die Schaltflächen rechts davon können Sie neue Empfänger **Hinzufügen** oder ausgewählte Empfänger **Ersetzen** und **Löschen**.

Erweitert

Hier können Sie für bestimmte Ereignisse die Warnungen auf bestimmte Datenbanken oder Nutzer beschränken. Hier stehen zwei Kriterien zur Auswahl:

- **Auf Datenbanken Anwenden:** Hier können Sie gegebenenfalls die einzelnen Datenbanken auswählen, für die Sie diese Warnung erhalten möchten.
- **Auf Benutzer und Gruppen anwenden:** Hier können Sie gegebenenfalls die einzelnen Benutzer und Gruppen auswählen, für die Sie diese Warnung erhalten möchten.

Warneigenschaften

Die Schaltfläche **Eigenschaften** aus dem Reiter **Warnungen** öffnet das Dialogfeld Warneigenschaften, wo Sie die Eigenschaften der Warnung noch einmal überprüfen und ändern können. Nähere Informationen zu diesem Dialogfeld finden Sie unter [Neue Warnungen](#).

Serveroptionen

Das Dialogfeld **Serveroptionen** finden Sie unter **Server > Mehr**. Es verfügt über drei Reiter: **Allgemein**, **Erweitert** und **E-Mail Einstellungen**.

Allgemein

Server:

Hier können Sie grundlegende Einstellungen des Servers vornehmen:

- **Sprache des Servers:** Erlaubt es, die Sprache festzulegen.
- **Server-Port:** Legt den Port fest.
- **SSL/TLS verwenden:**
- **Server-Zertifikat installieren:**

Speicher:

- **Speicherort:** Definiert den Pfad, unter welchem standardmäßig die Datenbanken abgelegt werden.

Protokollierung:

- Hier befinden sich alle Einstellungen zu den Protokollen, die der **Password Depot Enterprise Server** anlegt. Sie können hier festlegen, ob keine, nur eine oder ob für jeden Programmstart des Servers eine eigene Datenbank angelegt werden soll. Ebenso können Sie das Verzeichnis angeben, in dem die Datenbanken gespeichert werden. Üblicherweise ist dies das Unterverzeichnis **Logs** im Programmverzeichnis von **Password Depot Enterprise Server**. Abschließend können Sie hier auch die maximale Größe der Protokolldatei angeben.

Erweitert

Auf diesem Reiter können Sie unter anderem Einstellungen zu Sicherungskopien vornehmen:

- **Sicherungsordner:** Hier können Sie festlegen, wo die Sicherungskopien gespeichert werden sollen. Über die Schaltfläche **Durchsuchen** rechts daneben können Sie ein anderes Verzeichnis auswählen.
- **Datenbanken bei jedem Programmstart sichern:** Markieren Sie diese Option, damit das Programm bei jedem Start eine Sicherungskopie der vorhandenen Datenbanken anfertigt.
- **Datenbanken sichern alle:** Legen Sie hier eine Anzahl an Stunden fest, nach denen **Password Depot** automatisch eine Sicherungskopie der vorhandenen Datenbanken anfertigt.
- **Protokolle sichern in Datei:** Wenn Sie diese Option markieren, erstellt das Programm ein Protokoll der vorgenommenen Sicherungen und speichert es in der angegebenen Datei ab, damit später nachverfolgt werden kann, zu welchem Zeitpunkt die Datenbanken gesichert wurden.
- **Neue Verbindung von anderem Computer:** Hier können Sie festlegen, was passiert, wenn sich ein Benutzer von einem anderen PC mit dem Server verbindet. Entweder wird die neue Verbindung **blockiert**, oder sie wird **aufgebaut** und dafür die bestehende Verbindung getrennt.

E-Mail Einstellungen

Auf diesem Reiter können Sie die Einstellungen für die E-Mail Warnungen festlegen.

- **Absender:** Hier können Sie die E-Mail-Adresse des Absenders und seinen Namen eintragen.
- **Postausgangsserver:** Hier können Sie den Postausgangsserver konfigurieren.
- **Testverbindung:** Hier können Sie die E-Mail-Adresse eines Empfängers einfügen und eine Test-Mail verschicken um die oben vorgenommenen Einstellungen zu überprüfen.

Server-Richtlinien

Server-Richtlinien

Das Dialogfeld **Serverrichtlinien** finden Sie unter **Server > Mehr**.

Hier können Sie Einstellungen vornehmen, welche die Rechtevergabe an die Clients und die Einstellungen der Clients selbst betreffen.

Das Dialogfeld ist unterteilt in die zwei Reiter: [Rechte](#) und [Sicherheit](#).

Siehe auch: [Rechteverwaltung in Password Depot Server](#)

Rechte

Auf dem Reiter **Rechte** der Server-Richtlinien können Sie die Voreinstellungen vornehmen, die standardmäßig für die Benutzer und Datenbanken verwenden möchten.

Wenn Sie **ein Häkchen setzen**, ist die entsprechende Option für alle Benutzer als erlaubt voreingestellt. Sie können sie für einzelne Benutzer ändern.

Wenn Sie **kein Häkchen setzen**, ist die entsprechende Option für alle Benutzer als verweigert eingestellt. Sie können sie für einzelne Benutzer ändern.

Wenn Sie den Zustand auf **nicht definiert** setzen, müssen Sie das entsprechende Recht für jeden Benutzer und jede Datenbank einzeln einstellen.

Siehe auch: [Rechteverwaltung in Password Depot Server](#)

Sicherheit

Auf dem Reiter **Sicherheit** der Server-Richtlinien können Sie Sicherheitseinstellungen für die Clients festlegen.

- Setzen Sie ein Häkchen bei **Kennwortqualität auf Anfälligkeit gegen Wörterbuchangriffe prüfen**, damit jedes Mal eine Warnung ausgegeben wird, wenn ein Benutzer ein Kennwort verwendet, das in einem Wörterbuch enthalten ist.

- Darunter können Sie **Kennwortrichtlinien** festlegen, denen neu angelegte Kennwörter (auch das Master-Kennwort) entsprechen sollten: Sie können eine Mindestanzahl an Zeichen bestimmen und außerdem festlegen, welche Symboltypen (Klein- und Großbuchstaben, Zahlen, Sonderzeichen) in dem Kennwort enthalten sein sollen.

Server-Lizenz

Wenn Sie auf **Server > Mehr > Lizenz installieren** klicken, öffnet sich das Fenster zum Hinzufügen einer neuen Lizenz.

Es zeigt die aktuell installierte Lizenz an und erlaubt es, einen neuen Freigabecode einzugeben, um so die Anzahl an erlaubten Clients zu erhöhen.

HINWEIS: Die Anzahl an Clients bezieht sich immer auf die Anzahl an Benutzern, die **gleichzeitig** auf den Server zugreift. Die Anzahl an Benutzern, die Sie anlegen können, ist dadurch nicht beschränkt.

Berichte

Im Menü **Extras** können Sie Berichte generieren, um eine Übersicht über Benutzer und Datenbanken zu erhalten.

Diese Berichte können sowohl ausgedruckt, als auch in verschiedenen Formaten (html, mht, txt) abgespeichert werden.

Benutzerbericht

Unter **Benutzerbericht** wird ein Bericht erstellt, der die Benutzerkonten vom Password Depot Enterprise Server auflistet. Zusätzlich erhält man hier eine Übersicht über die Datenbanken auf die der jeweilige Benutzer Zugriff hat und welche Berechtigungen er dafür besitzt. Dieser Bericht kann gespeichert und ausgedruckt werden.

Datenbankenbericht

Unter **Datenbankenbericht** wird ein Bericht erstellt, der die Datenbanken vom Password Depot Enterprise Server auflistet. Zusätzlich erhält man hier eine Übersicht welche Benutzer Zugriff auf die jeweilige Datenbank haben und welche Berechtigungen genau sie besitzen. Dieser Bericht kann gespeichert und ausgedruckt werden.

Die **gewährten** Berechtigungen sind in der jeweiligen Spalte mit einem **X** markiert, während die **verweigerten** Berechtigungen mit einem **Minuszeichen (-)** markiert sind. Die Anordnung der Spalten mit den Berechtigungen ist die gleiche wie die aus den erweiterten Berechtigungen in den Datenbankeigenschaften.

Active-Directory-Synchronisation

In den Tabs **Benutzer** und **Gruppen**, finden Sie die Schaltfläche **Active Directory Import**, die den gleichnamigen Assistenten startet.

Auf der Startseite des Assistenten müssen Sie zunächst Angaben zur Domain machen, aus der Sie die Benutzer importieren möchten:

- **Name der Domain:** Sofern die Domain noch nicht in der Liste enthalten ist, geben Sie hier den Namen der Domain ein.

- **Benutzername & Kennwort:** Geben Sie hier den Benutzernamen und das Kennwort eines Benutzers ein, der die Berechtigung besitzt, Daten aus dem Active-Directory der Domain auszulesen. Normalerweise ist dies der Domain-Administrator.

Klicken Sie dann unten auf **Login**.

Wenn Sie sich erfolgreich registriert haben, sehen Sie auf der nächsten Seite das Baumdiagramm des Active-Directories.

Hier können Sie Benutzer und/oder Gruppen auswählen, die in **Password Depot Enterprise Server** importiert oder aktualisiert werden sollen.

Klicken Sie auf **Importieren** und Ihnen werden im nächsten Schritt die Ergebnisse des Imports angezeigt.

HINWEIS: Alle importierten Benutzer aus dem Active-Directory können sich per Standard mit Ihren Konten und Kennwörtern aus Windows NT anmelden. Dies können Sie in den Eigenschaften eines Benutzers ändern.

Begriffsdefinition "Server"

Der Begriff Server ist vom englischen Begriff "to serve" abgeleitet und bedeutet "dienen, jemanden versorgen".

Server verwalten das Netzwerk und stellen im Internet Knotenpunkte des Netzes dar. Server sind zentrale Rechner in einem Netzwerk, die den Arbeitsstationen/Clients Daten und Ressourcen zur Verfügung stellen. Ein Server kann aus einem Rechner mit zugehörigem Betriebssystem und einem Dienstprogramm bestehen. Ebenso kann auch nur ein Programm gemeint sein, das einen bestimmten Dienst wie einen DNS oder einen Web-Service bereitstellt.

Es gibt verschiedene Serverklassen, die verschiedene Aufgabengebiete abdecken:

- **File-Server:** Dieser stellt für seine Clients Datenbanken und Speicherplatz im Datenbanksystem bereit. Er übernimmt außerdem die Sicherung der Benutzerdateien.
- **Application-Server:** Er ermöglicht den Anwendern den Zugriff auf ein oder mehrere Anwendungsprogramme.
- **Datenbank-Server:** Verfügt über eine Datenbank. Die Aufgabe des Servers ist die Verwaltung und Organisation der Daten, die schnelle Suche, das Einfügen und das Sortieren von Datensätzen.
- **Compute-Server:** Bietet möglichst viel Rechenleistung, z. B. Cray in Kernforschungsanstalten.
- **Internet-Server:** Stellt Internet- und Intranet-Dienste bereit, z. B. World Wide Web, Domain-Name-Service (DNS), FTP oder E-Mail.
- **Media-Server:** Stellt Multimedia-Daten (z. B. Audio- und Video-Clips) in Echtzeit und höchster Dienstqualität zur Verfügung.

Index

A

Active-Directory-Import 26

B

Begriffsdefinition 28

Benutzer 13, 16

Benutzers 16

Betrieb 5

D

Datei 12

Dateien 10

Dialogfeld Anmeldung 9

Dialogfeld neue Gruppe 19

Dialogfeld neuer Benutzer 15

E

Eigenschaften 12, 16

Einführung 3

G

Gruppen 18

I

Installation 5

N

Neue Warnung 20

P

Programmoptionen 10

Protokoll 20

R

Rechte 16, 24

S

Server 28

Server hinzufügen 12

Server Lizenz 25

Serveroptionen 22

Server-Richtlinien 23, 24

Sicherheit 24

Status 8

Steuerkonsole 7, 20

W

Warneigenschaften 21

Warnungen 20